

Sie sind hier: www.jvl.de / [3: Standorte](#) / [3.1: Ahlem](#) / [3.1.4: Tierpflege](#) / [3.1.4.3: Tierpfleger/in](#)

Ausbildung Tierpfleger/in

Der Ausbildungsberuf

Der Beruf Tierpfleger verlangt ein hohes Maß an Verantwortungsgefühl und Organisationsvermögen sowie Beobachtungsgabe, aber auch Einfühlungsvermögen im Umgang mit Tier und Mensch. Darüber hinaus sind vielfältige Kenntnisse über biologische Zusammenhänge erforderlich.

Ablauf der schulischen Ausbildung

Die Ausbildung ist für Schülerinnen und Schülern mit allen Schulabschlüssen möglich. Für Haupt- und Realschülerinnen/-schüler beträgt die Ausbildungsdauer in der Regel drei Jahre. Schülerinnen und Schüler mit Abitur oder abgeschlossener Berufsausbildung können die Ausbildung auf zwei Jahre verkürzen. Ist eine Verkürzung der Ausbildung um ein Jahr bereits zu Beginn des Ausbildungsverhältnisses vereinbart, so starten die Auszubildenden direkt im zweiten Schuljahr (1. Fachstufe).

Im Einzelfall ist auf Antrag eine Verkürzung um ein halbes Jahr möglich.

Fachrichtungen

Es gibt folgende Fachrichtungen: **Forschung und Klinik, Zoo, Tierheim und Tierpension.** Diese werden an der Justus-von-Liebig-Schule von der Grundstufe an in allen drei Lehrjahren in separaten Klassen unterrichtet.

Unterricht und Ausbildungsinhalte

Der Unterricht findet einmal in der Woche mit acht bis neun Unterrichtsstunden statt.

Die Schülerinnen und Schüler im ersten Ausbildungsjahr (**Grundstufe**) werden montags beschult. Die Ausbildungsinhalte entsprechen den Lernfeldern eins bis vier des **Ausbildungsrahmenplanes.**

Die Schülerinnen und Schüler im zweiten Ausbildungsjahr (**1. Fachstufe**) werden freitags beschult. Die Ausbildungsinhalte entsprechen den Lernfeldern fünf bis neun des Ausbildungsrahmenplanes.

Die Schülerinnen und Schüler im dritten Ausbildungsjahr (**2. Fachstufe**) werden in der Fachrichtung Forschung und Klinik dienstags und, die der Fachrichtungen Zoo sowie Tierheim und Tierpension werden am Donnerstag beschult. Die Ausbildungsinhalte entsprechen den fachrichtungsspezifischen Lernfeldern 10 bis 20.

Besondere Unterrichtsformen

Um auch praktische Aspekte mit der fachtheoretischen Ausbildung in der Schule zu verknüpfen führen wir in Zusammenarbeit mit Ausbilderinnen und Ausbildern folgende Projekte durch:

Grundstufe:

- Reinigungs- und Desinfektions-Projekt

- Exkursion in die Wildtierauffangstation Sachsenhagen in Zusammenarbeit mit Dr. Florian Brandes (Stationsleiter)

Erste Fachstufe:

- Klauenpflege-Projekt im Wildpark Lüneburger Heide in Zusammenarbeit mit Alexandra Urban (Ausbilderin)

- Transport-Projekt-Tage in Zusammenarbeit mit Erwin Tönges (Ausbilder im Department für Nutztiere der Universität Göttingen), Gorgina Zykovic (Ausbilderin im Institut für Pharmakologie der Tierärztlichen Hochschule Hannover), Klaus Brunsing und Fabian Krause (Zooinspektor bzw. Ausbilder und Kurator im Erlebniszoo Hannover), Hans-Jürgen Schröder (Zooinspektor und Ausbilder im Zoo Osnabrück), Marlies Fabisch und Martin Bleicher (Ausbilderin und Ausbilder im Tierheim Langenhagen)

- Wiederkäuertag in Zusammenarbeit mit Dr. Dirk Ahlers (ehemals Klinik für Rinder der Tierärztlichen Hochschule Hannover)

Zweite Fachstufe:

- Praktische Prüfungsvorbereitung im Zoo Hannover in Zusammenarbeit mit Klaus Brunsing und Fabian Krause (Zooinspektor bzw. Ausbilder und Kurator im Erlebniszoo Hannover) zu den Themen Gehegesicherheit und -einrichtung, Fütterung und Transport.

- Praktische Prüfungsvorbereitung im Zoo Osnabrück in Zusammenarbeit mit Hans-Jürgen Schröder (Zooinspektor und Ausbilder im Zoo Osnabrück) zu den Themen Gehegesicherheit und -einrichtung, Fütterung und Transport.

- Praktische Prüfungsvorbereitung im Tierheim Langenhagen in Zusammenarbeit mit Marlies Fabisch und Martin Bleicher (Ausbilderin und Ausbilder im Tierheim Langenhagen) zu den Themen Hundeerziehung, Einrichtung von Tierunterkünften

- Praktische Prüfungsvorbereitung im Tierheim Braunschweig in Zusammenarbeit mit Verena Geisler (Ausbilderin im Tierheim Braunschweig) im Lernfeld Hundeerziehung.

- Praktische Prüfungsvorbereitung im Deutschen Primatenzentrum in Göttingen in Zusammenarbeit mit Annette Husung und Uwe Schönmann (Ausbilderin und Colony Manager Primate Husbandry) zu den Themen Arbeitssicherheit und Gehegeeinrichtung.

Veranstaltungen des Bereiches Tierpflege

Ausbildertreffen

Seit 2011 richtet das Team Tierpflege jährlich im November für jede Fachrichtung ein Ausbildungstreffen aus. Hier wird zu den Themen aus den Bereichen Prüfung, Schule und Betrieb informiert und diskutiert.

Das Team Tierpflege nimmt jährlich am **bundesweiten Treffen der Berufsschullehrer/-innen im Bereich Tierpflege** teil.

Auf Initiative des Teams Tierpflege findet seit 2013 alljährlich eine **Abschlussfeier** in der Justus-von-Liebig-Schule anlässlich der bestandenen Prüfungen statt, auf der die Abschlusszeugnisse in einem feierlichen Rahmen überreicht werden.

Prüfungen

Im zweiten Ausbildungsjahr erfolgt die Zwischenprüfung, im dritten die Abschlussprüfung. Beide Prüfungen bestehen aus einem schriftlichen und einem praktischen Teil. Die schriftliche Prüfung wird von einem zentralen Prüfungsausschuss bundeseinheitlich erstellt. Die praktische Prüfung findet jeweils vor einem Prüfungsausschuss der **Industrie und Handelskammer Hannover** (<https://www.hannover.ihk.de/>) in verschiedenen niedersächsischen Ausbildungsbetrieben statt.

Team Tierpflege

Im Team Tierpflege unterrichten fünf Lehrkräfte mit langjähriger Berufserfahrung als Agraringenieure und Tierärzte.

Ansprechpartner:

Dr. Tamara Benseler (Teamleiterin)

Dr. Andreas Block (Koordinator Agrar- und Tierberufe)

Kontakt über das Sekretariat, Tel.: 0511/400498-30

Ansprechpartner der Industrie und Handelskammer Hannover

Ausbildungsberater: Herr Janke Tel. 0511-3107-286

Prüfungsangelegenheiten: Herr Trenka Tel. 0511-3107-359

